

Staats-Anlehen.	Welt	Ware	5% Temeser Banat	Welt	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Welt	Ware	Actien von Transport-	Welt	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Welt	Ware
Notenrente	81.56	81.75	5% ungarische	104.50	106.50	Südbahn 2. Emission	141.25	141.60	Unt.-nehmungen.	—	—	Südbahn 200 fl. Silber	157.30	157.80
Goldrente	82.76	82.95		104.60	106.50	Ung.-gall. Bahn	122.80	123.30	(der Stadt).	—	—	Tramway-Ges. Br. 170 fl. 3. W.	236.50	236.50
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	129.75	130.75						Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	182.76	183.25	Tramway-Ges. Br. neu 100 fl.	44.50	44.50
1860er 5% ganze	500	126.75	126.95						Alfred-Hum.-Bahn 200 fl. Silber	—	—	Transport-Gesellschaft 100 fl.	—	—
1860er 5% halbe	100	126.75	126.95						Alfred-Hum.-Bahn 200 fl. Silber	—	—	Ung.-gall. Eisenb. 200 fl. Silber	167.25	167.25
1864er Staatsloose	100	165	165.60						Wiener Nordbahn 150 fl.	—	—	Ung. Nordbahn 200 fl. Silber	167.25	167.25
1864er	60	164.50	165.50						Wiener Südahn 200 fl.	289.60	290.60	Ung. Westb. (Kraab-Gras) 200 fl. Silber	165.25	166.75
5000-Renten-Gemeine	per St.	—	—						Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	209.50	209.50			
4% Def. Goldrente, steuerfrei	112.70	112.90							Wiener Südahn 200 fl. Silber	—	—			
Deferr. Notenrente, steuerfrei	96.45	96.65							Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	—	—			
ang. Goldrente 4%	100.75	100.95							Wiener Südahn 200 fl. Silber	—	—			
Papierrente 5%	87.45	87.65							Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	—	—			
Eisenb.-Anl. 120 fl. 3. W. E.	156.60	157.10							Wiener Südahn 200 fl. Silber	—	—			
Eisenb.-Anl. 120 fl. 3. W. E.	98.25	98.50							Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	—	—			
Eisenb.-Anl. 120 fl. 3. W. E.	114.76	115.26							Wiener Südahn 200 fl. Silber	—	—			
Eisenb.-Anl. 120 fl. 3. W. E.	121.40	121.90							Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	—	—			
Eisenb.-Anl. 120 fl. 3. W. E.	124.50	124.99							Wiener Südahn 200 fl. Silber	—	—			
Grundentf. - Obligationen	(für 100 fl. E.-M.)								Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	—	—			
5% böhmische	109.50	—							Wiener Südahn 200 fl. Silber	—	—			
5% galizische	104.50	105.50							Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	—	—			
5% mährische	107.25	—							Wiener Südahn 200 fl. Silber	—	—			
5% niederösterreichische	109.50	110.50							Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	—	—			
5% oberösterreichische	—	—							Wiener Südahn 200 fl. Silber	—	—			
5% steirische	105.60	106.60							Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	—	—			
5% tirolische und slavonische	104.75	105.75							Wiener Südahn 200 fl. Silber	—	—			
5% Nebenbürgliche	104.50	105.50							Wiener Nordbahn 200 fl. Silber	—	—			

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 195.

Montag den 29. August 1887.

Stiftplatz - Ausschreibung.

Nr. 8203.

Mit Beginn des Schuljahres 1887/88 sind zwei Redifische Stiftplätze am k. k. Gymnasium in Meran zu verleihen.

Mit diesen Stiftplätzen sind während des Schuljahres in dem dem Benedictinerstift Marienberg gehörigen Conventsgebäude in Meran freie Wohnung, Verpflegung, Correpition und Unterricht in der Musik verbunden.

Zum Genusse der erledigten Stiftplätze sind berufen:

- die Anverwandten des Stifters Herrn Johann Rediff, k. k. Hof-Kriegsrathes in Wien, gebürtig aus Burgeis im Gerichtsbezirke Glurns;
- die Anverwandten des Stifters in Krain und Kärnten, welche den Namen Rediff tragen;
- in Ermangelung von Anverwandten Bewerber aus dem sogenannten Burggrafenamte.

Competenzgesuche sind bis längstens 7. September l. J.

bei dem Stadtmagistrate in Meran einzureichen, und es sind dieselben mit den legalen Nachweisen der Verwandtschaft, mit dem Ausweise über den Studienfortgang in den letztverflossenen zwei Semestern, mit dem Tauf- und Trauschein und hinsichtlich der sub c) bezeichneten Bewerber auch mit dem gerichtlich beglaubigten Zeugnisse über die Herkunft aus dem Burggrafenamte zu documentieren.

Dies wird hiemit infolge Erlasses der k. k. Bezirkshauptmannschaft Meran vom 1ten August l. J., Z. 8376, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 14. August 1887.
K. k. Landesregierung für Krain.

Kundmachung.

Nr. 12 026.

Die Landwehr-Officiers-Aspirantenschulen in Wien, Wiener-Neustadt, Wels, Graz, Brünn, Prag und Innsbruck werden nach Maßgabe der erfolgten Anmeldungen für das Schuljahr 1887/88 am 1. Dezember 1887 wieder eröffnet, und wird die Etablierung weiterer derlei Schulen in anderen Landeshaupt- und sonstigen größeren Städten, im Falle sich eine genügende Anzahl von Aspiranten meldet, auch für dieses Schuljahr in Aussicht genommen.

Der Zweck dieser Anstalten besteht in der Heranbildung von Personen der k. k. Landwehr

und von sonstigen der Wehrpflicht nicht unterliegenden Bewerbern zu Officieren im nicht activen Verhältnisse.

Hiezu werden, wie bisher, Abend- und nach Maßgabe der diesbezüglichen Anmeldungen auch Tagescursus eröffnet.

Der Umfang der in diesen Cursen zum Vortrage gelangenden Gegenstände gründet sich auf den für die Schulen der Einjährig-Freiwilligen normierten Lehrplan.

Der Unterricht in sämtlichen Gegenständen sowie die erforderlichen Lehrbücher werden unentgeltlich gegeben, und auch die Schreib- und Zeichen-Requisiten kostenfrei verabfolgt.

Der Unterricht beginnt am 1. Dezember und währt bis letzten August; der Monat September ist für die Vornahme praktischer Übungen bestimmt, in der ersten Hälfte des Monats Oktober finden die Schlußprüfungen statt. — Dem theoretischen Unterrichte in den Abendcursen werden durchschnittlich 2 bis 3 Stunden täglich, und zwar vornehmlich die Stunden von 6 bis 9 Uhr abends an Werktagen, dann die Vormittage der Sonn- und Feiertage gewidmet werden.

Den Aspiranten, welche — ohne Zusage einer anderen, als der im vorstehenden Alinea 5 gewährten Begünstigung — die Ausbildung zum Officiere des nicht activen Standes anstreben, bleibt die Wahl des Schulortes überlassen.

Die ärarische Verpflegung während der Frequentierung einer Officiers-Aspirantenschule kann grundsätzlich nur Aspiranten aus dem Mannschaftsstande der nicht activen k. k. Landwehr zugewendet werden.

Die hierauf reflectierenden Aspiranten dieses Verhältnisses, bei welchen die freie Wahl des Schulortes (Alinea 7) entfällt, werden im Falle ihrer allgemeinen Eignung von den zuständigen Bataillons-Commandanten rechtzeitig einberufen und behufs Frequentierung einer vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung bezeichneten Officiers-Aspirantenschule einem der im betreffenden Schulorte etablierten Instructions cadre in Verpflegungsteilung übergeben.

Die eventuelle Absendung dahin erfolgt auf ärarische Kosten.

Auf die Dauer der vorgedachten Zuteilung erhalten diese Aspiranten gleich dem Präsenzstande der Cadres entnommen die dazugehörigen Gebühren und treten in den Genuss

der den Frequentanten der k. k. Cadettenschulen zugestandenen Begünstigungen.

Die in der Schule zugebrachte Zeit wird allen im Landwehrverbande stehenden Frequentanten auf ihre Landwehr-Dienstpflicht, zwar nur einfach aber als active Dienstzeit dann angerechnet, wenn sie den Tages- oder Abendcurs in seinem vollen Umfange rücksichtlich der Dauer sowohl, als der sämtlichen Lehrgegenstände — ohne Unterschied, ob auf Rechnung des Landwehrvertrags oder auf eigene Kosten — frequentiert haben.

Aufnahmsmodalitäten.

1.) Die Aufnahme in eine Landwehr-Officiers-Aspirantenschule ist von dem Nachweise einer entsprechenden Vorbildung, eines makellosen Vorlebens und einer dem Ansehen des Officiersstandes angemessenen Lebensstellung (Erwerbsbeschäftigung) abhängig.

Alle Bewerber haben demnach die Zeugnisse über die zurückgelegten Studien, jene vom nicht activen Stande der k. k. Landwehr oder vom Civilstande auch Zeugnisse über ihre Unbescholtenheit sowie über ihre gesellschaftliche Stellung beizubringen, welche letztere von der politischen oder Sicherheitsbehörde des Aufenthaltsortes des Bewerbers auszustellen sind und sich auf jenen Zeitraum zu erstrecken haben, welchen der Betreffende seit dem Austritte aus der Schule im Civilstande, beziehungsweise im nicht activen Verhältnisse, zugebracht hat.

Aspiranten aus dem Civilstande haben auch das Geburtsjahr, den Geburtsort, die Primatszuständigkeit und weiters nachzuweisen, daß sie der Stellungspflicht vollkommen genügeleistet haben und nicht landwehrgeschäftig sind.

2.) Die nach Vorstehendem instruierten Gesuche der dem nicht activen Stande der k. k. Landwehr angehörenden Bewerber sind bis 10. Oktober l. J.

beim Commando des grundbuchzuständigen Bataillons, jene der Bewerber aus dem Civilstande aber beim Commando jenes Bataillons einzubringen, in dessen Bezirke sie sich aufhalten.

Die Aspiranten auf Officiersstellen im Landsturm, welche gemäß des Punktes 83 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes, die Frequentierung der Landwehr-Officiers-Aspirantenschule anstreben, erfolgt die Aufnahme in diese Schulen (Abendcursus) auf Grund ihrer Gesuche um Vormerkung für eine

Officiersstelle im Landsturm. (Punkt 85 und 87 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes.) Dieselben werden in den Schulen gleich den Aspiranten des Civilstandes behandelt, haben jedoch die Wehrmittel aus Eigenem zu bestreiten.

Wien am 8. Juli 1887.
Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

Concursauschreibung.

Im Bereiche der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Görz kommen mehrere Forstwartstellen mit dem Gehalte jährlich 400 fl. und der gesetzlichen Activitätszulage und dem systemmäßigen Deputatholze, eventuell Relinquit, eventuell mehrere Forstgehilfenstellen mit dem Tagelohn von 1 fl. zu besetzen.

Bewerber um eine solche Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, belegt mit dem Nachweise des Alters, des Standes, der bisherigen Dienstleistung oder Verwendung, der Sprachkenntnisse, insbesondere aber der Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift, einem ärztlichen Zeugnisse über die physische Eignung für den hochgebirgs-Forstdienst, — die Bewerber um eine Forstwartstelle insbesondere auch mit dem Zeugnisse über die nach der Ministerial-Berordnung vom 16. Jänner 1850 R. G. Bl. Nr. 63 abgelegte Prüfung für den Forstschutz- und technischen Hilfsdienst,

innen längstens vier Wochen, und zwar die schon im Staatsdienste stehenden im vorgeschriebenen Dienstwege, die Bewerber aus dem Stande der im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, für Forstwartstellen anspruchsberechtigten Unterofficiere, welche außerdem die mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 12ten Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belege beizubringen haben, falls sie noch im activen Dienste stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos, die nicht mehr dem Militärverbande angehörigen anspruchsberechtigten Unterofficiere, endlich die nicht im Staatsdienste stehenden Bewerber aber unmittelbar bei der unterzeichneten Direction einzubringen.

Bewerber, welche nebst der deutschen und einer slavischen auch der italienischen Sprache mächtig sind, werden besonders berücksichtigt.

Görz am 24. August 1887.
K. k. Forst- und Domänen-Direction.

Anzeigebblatt.

Verloren

wurde den 25. d. M. ein Fächer mit Grazer Ansichten. (3694)
Abzugeben: Spitalgasse Nr. 9, I. Stock.

Erinnerung

an Marcus Pribovšek, resp. deren Verlass Maria Pribovšek.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Marcus Pribovšek, resp. dessen Verlass Maria Pribovšek, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Pepel, Grundbesitzer in Zastrebje (durch Dr. Schmidinger), die

Klage de praes. 12. Juli 1887, Zahl 6040, auf Gestattung der Löschung von Kaufrechten aus dem Kaufvertrage vom 16. August 1853 f. N. eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagfahrt auf den

16. September 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten Juli 1887.

Oglas.

S tusodnim odlokom z dne 25ega februvarija 1887, št. 1699, dovoljena, s pravico ponovljenja ustavljenja prva, druga in tretja izvršilna dražba zemljišč Marka Skofa iz Rozalnice št. 42, spadajočih pod vložno št. 50 in 51 katastralne občine Rozalnica in vložna št. 907 katastralne občine Metlika, se na prošnjo Matije Malenska po kuratorju Ivanu Sustersiču iz Semica s poprejšnjim dodatkom na dan

10 septembra,
8. oktobra in
5. novembra 1887

ponovi.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 30. junija 1887.

Unübertrefflich für Zähne
I. Salicyl-Mundwasser
aromatisches, wirkt erfrischend, verbündet das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 großes Flacon 50 fr.
II. Salicyl-Zahnpulver
allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, 30 fr.
Obige angeführten Mittel, über die viele Donlagungen einliefern, führt stets frisch am Lager und versendet täglich per Post die
Apotheke Trnkoczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Jeden in der Apotheke Trnkoczy gesauften Original-Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver ist eine ausführliche Abhandlung über Conservierung der Zähne und der Mundhöhle unentgeltlich beigegeben.
(3641) 1

(3651—1)

Edict.

Nr. 9068.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 17. Februar 1886, Z. 2551, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtafeln eingezeichneten:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichtsprangel	Vorherige landtäfliche Bezeichnung	
					Band	Fol.
1	837	Gut Sternmoß	Grad Kerschstetten	Krainburg	IX	141
2	838	Filialkirche St. Nikolai in Dvorje	Grad, Kerschstetten	"	XIII	373
3	839	Bau- und Grundparzellen des Valentin Timjar	Grad	"	XXI	10
4	840	Filialkirche St. Helena zu Grad	"	"	XIII	373
5	841	Filialkirche St. Ambrosi am Berg	Ulrichsberg	"	XIII	373
6	842	Gut Podwein	Möschnach, Böschach, Salosche	Radmannsdorf	VI	277
7	843	Pfarrpründe Möschnach	Möschnach, Böschach, Ottol, Salosche	"	XII	161
8	844	Wiesen des Anton und Elisabeth Bervar	St. Crucis	Ratschach	XVIII	528
9	845	Wiese des Andreas Bazar	"	"	XIX	377
10	846	Wald des Anton Dusaß	"	"	XIX	181
11	847	Bau- und Grundparzellen des Georg und der Helene Fabjan	"	"	XIX	109
12	848	Maierhof Pristava	"	"	XVIII	456
13	849	Grundparzellen des Anton Ferle	"	"	XX	409
14	850	Wald des Karl Hočevar	"	"	XIX	157
15	851	Wiese des Josef Jarch	"	"	XIX	85
16	852	Wald des Alois Jereb	"	"	XIX	133
17	853	Bau- und Grundparzellen des Martin Plasnik	"	"	XX	671
18	854	Grundparzellen des Andreas Kamnikar Ader des Ant. Kamnikar von Počafovo Nr. 14	"	"	XIX	325
19	855	"	"	"	XX	542
20	856	Wald des Ant. Kamnikar von St. Crucis Nr. 3	"	"	XX	391
21	857	Wiesen des Ant. Kamnikar von Počafovo Nr. 14	"	"	XIX	241
22	858	Wald des Anton Klucenšek	"	"	XVIII	568
23	859	Wald des Joh. Kmetič von Kotle Nr. 5	"	"	XVIII	520
24	860	Wald des Joh. Kmetič von Kotle Nr. 3	"	"	XIX	13
25	861	Bau- und Grundparzellen des Jaf. Lenard	"	"	XIX	377
26	862	Herrschaft Scharfenberg	St. Crucis, Maria-thal, St. Michael zu Goba, Villichberg, Jablanitz, Straža	"	VIII	73
27	863	Gut Scharfenstein	St. Crucis	"	XVIII	88
28	864	Ader der Maria Malby	"	"	XIX	25
29	865	Wald des Johann Martinšič	"	"	XX	403
30	866	Wald der Elisabeth Marolt	"	"	XIX	349
31	867	Bau- und Grundparzellen des Anton Ronšak (alias Reuschak)	"	"	XX	638
32	868	Wald des Barthelma Novak	"	"	XIX	97
33	869	Bau- und Grundparzellen des Franz Petaver vulgo Pettau	"	"	XIX	37
34	870	Pfarrpründe Scharfenberg	St. Crucis, Maria-thal	"	XIII	9,33
35	871	Wald des Martin Bernisek	St. Crucis	"	XVIII	544
36	872	Wald des Mathias Bobulšag	"	"	XIX	337
37	873	Wald des Anton Bocher	"	"	XX	676
38	874	Wiese des Mathias Boše	"	"	XIX	229
39	875	Wald des Paul Boše	"	"	XX	397
40	876	Grundparc. des Gregor und der Johanna Raf	"	"	XIX	373
41	877	Wald des Anton Rasperger	"	"	XX	663
42	878	Wiese des Jakob Senta	"	"	XX	657
43	879	Wald des Georg Senta	"	"	XIX	313
44	880	Wiese des Jos. Senta von Počafovo Nr. 12	"	"	XX	632
45	881	Wald des Jos. Senta von Počafovo Nr. 12	"	"	XIX	169
46	882	Wald des Josef Sustar	"	"	XIX	265
47	883	Wald des Martin Sausel	St. Lorenz, St. Crucis	Rassensfuß	XIX	145
48	884	Wald der Agnes Simončič	St. Crucis	Ratschach	XIX	361
49	885	Bau- und Grundparzellen des Martin Strinar	"	"	XIX	393
50	886	Wald des Martin Emergut	"	"	XIX	205
51	887	Wald des Anton Boje	"	"	XVIII	560
52	888	Grundparzellen des Mathias Saverl	"	"	XVIII	552
53	889	Pfarrkirche St. Martini zu Untertuchain	St. Martin	Stein	XIII	185
54	890	Grundparzellen des Johann Vorisek	Villichberg	Vittai	XXI	125

eingetragenen landtäflichen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlegt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten März 1888 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 17. August 1887.

(3465—2)

St. 4069.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Frana Omerse v Kranji (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Matevž Bohinčevega, sodno na 1145 gold. cenjenega zem-

ljišća vložni št. 159 in 160 katastralne občine Šentur v Senčurji.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. septembra, drugi na 17. oktobra in tretji na 21. novembra 1887,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči. — Varščina 10 proc.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 16. julija 1887.

(3478—3)

Nr. 5786.

Erinnerung.

Den verstorbenen Tabulargäubigern Anna, Katharina und Martin Plesec, Martin Kucinić, alle aus Zeleznik, dann Stane Bajuf von Wöttling, Georg Malevic von Bidošce, Marko, Bara und Martin Simonic aus Draščice, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, sowie dem unbekannt wo in America befindlichen Johann Plesec von Zeleznik wird Herr Leopold Gangl von Wöttling zum Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 8. Juni 1887, Z. 4582, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Wöttling, am 23. Juli 1887.

(3621—1)

Nr. 17 990.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Brüder Stein, protok. Fabrikanten in Floridsdorf (durch Dr. Papetz), die executive Versteigerung der dem Josef Meglic von Strahomer gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 274 Catastralgemeinde Verbenje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. September,

die zweite auf den

19. Oktober

und die dritte auf den

19. November 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Auktionsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 26. Juli 1887.

(3595—1)

St. 4278

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje bivajotim Ursi Drön, Mici Praznik, Neži Grebenc, ženinu, materi, gluhonememu Matevžu Praznik iz Malih Lasič, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Anton Leustek iz Malih Lasič št. 4 zaradi spoznanja zastaranja na njegovi nepremičnini v vlogi št. 216 katastralne občine Turjaške na podlagi ženitovanjskega dogovora z dne 4. novembra 1795 za terjatev Urše Drön, iznašajoče 65 kron, potem za odpravek Mice Praznik in Neže, omožene Grebenc, iznašajoče po 40 kron, in za vzdrževanje pravice ženina in matere in na podlagi ženitovanjske pogodbe z dne 17. junija 1828 za terjatev gluhonemega Matevža Praznika, iznašajoče 200 gold, s pr. vknjižene zastavne pravice tožbo de praes. 21. julija 1887, št. 4278, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je rok v ustno razpravo po sodnem redu določil na dan

23. septembra 1887

dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevar iz Velikih Lasič za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troške postavil.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bode s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 22. julija 1887.

(3627—1)

St. 4723.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Antona Majzla iz St. Jarneja (po dr. Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba Miklavžu Herakoviču iz Novega Sela lastnega, sodno na 1100 gold. cenjenega zemljišća sub vložno št. 204 katastralne občine Planina.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 14. septembra, drugi na 12. oktobra in tretji na 9. novembra 1887,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 30. julija 1887.

(3626—1)

St. 4722.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Frana Strita iz Kostanjevice (po gospodu Martinu Kocbeku) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Krumarjevega iz Šutne, sodno na 350 gold. cenjenega zemljišća sub vložnima št. 182 in 183 katastralne občine Sv. Križ.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 14. septembra, drugi na 12. oktobra in tretji na 9. novembra 1887,

vsakrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 31. julija 1887.

(3596—1)

St. 4260.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje bivajotim Franci Tomšič z Vidma, oziroma njenim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Jože Tomšič z Vidma št. 13 zaradi spoznanja zastaranja na njegovi nepremičnini v vlogi št. 82 katastralne občine Videm na podlagi pogodbe z dne 20. aprila 1841 vknjižene zastavne pravice tožbo de praes. 20. julija 1887, št. 4260, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je rok v ustno razpravo po sodnem redu določil na dan

23. septembra 1887

predpoludnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda, in se je zaradi nepoznatega bivališča tožene nji in njenim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevar iz Velikih Lasič za kuratorja ad actum na njeno nevarnost in na njene troške postavil.

To se toženemu s pristavkom naznanja, da pride k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naroči in ga temu sodišču naznani, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 21. julija 1887.

(3617—2) Nr. 16 163.

Dritte executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Franz Kojanc von Plešivce gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. und 150 fl. geschätzten Realitäten Einl. Nr. 678 und 679 ad Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

7. September 1887, vormittags um 9 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs-Saale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 4. Juli 1887.

(3618—2) Nr. 17 094.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen Herars) die exec. Versteigerung der dem Jof. Babukovec von Nova Gora gehörigen, gerichtlich auf 931 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 5 der Catastralgemeinde Nova Gora bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. September, die zweite auf den 12. Oktober und die dritte auf den 12. November 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 18. Juli 1887.

(3511—3) St. 5595

Oklic

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani je Franceta Petroviča, sploh Pohek iz Borovnice s sklepom 2. avgusta 1887, št. 5739, za zapravljivca spoznala, in je bil imenovanemu Jože Petrovič iz Dula oskrbnikom postavljen.

C. kr. okrajna sodnija na Vrhniki dne 4. avgusta 1887.

(3486—2) St. 5173.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Josipa Hönigsmanna po pooblaščenju Ant. Hönigsmannu iz Semiča izvršna prodaja na 110 gold. cenjenega, pod vložno št. 235 katastralne občine Perbiše Janezu Hönigsmannu iz Semiča pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

9. septembra, 4. oktobra in 11. novembra 1887

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. julija 1887.

(3328—3) Nr. 3874.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Martha Herakovic von Cerovca (durch Dr. Menzinger) die executive Versteigerung der dem Jofe Sinti & Consorten von Puschnodf gehörigen, gerichtlich auf 655 fl. geschätzten Realitäten sub Einlagen Nr. 90 und 248 ad Catastralgemeinde Schernodf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. September, die zweite auf den

5. Oktober

und die dritte auf den

9. November 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude (Schloß Landstraß) mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2. Juli 1887.

(3569—3) Nr. 4712.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jofe Rujchel von Obergras die exec. Versteigerung der dem Jofe Dšwald von Schwarzenbach Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten, sub Suppl. - Band XI, fol. 1 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. September und die zweite auf den

12. Oktober 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Juni 1887.

(3544—3) St. 4854

Razglas.

Neznano kje bivačojima Gregoriju Hočevanju iz Zaloga in Jožefu Povšicu iz Čučje Mlake, oziroma neznanim njih pravnim naslednikom, se naznanja, da je Jožefa Franko iz Hrastja vložila proti njima tožbo de praes. 26. julija 1887, št. 4854, za priposestovanje zemljišč vložni št. 44 in 45 davčne občine Gorenja Vas, da se je o tej tožbi določil dan v skrajšano razpravo na 6. septembra 1887

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim gospod Jožef Perger iz Šmarjete za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugzega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 27. julija 1887.

(3543—3) Nr. 4777.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht, daß dem Andreas Ronsek, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, zum Curator ad actum Herr Johann Pletersek von Rassenfuß bestellt und ihm der auf die Genannte lautende Feilbietungsbescheid vom 23. Juli 1887, B. 4777, betreffend die Realitäten Einlage Nr. 120 und 205 der Steuergemeinde Rassenfuß, behändigt wurde.

Rassenfuß am 23. Juli 1887.

(3616—2) Nr. 16 260.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Barthelma Behar von Dragomer gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. und 480 fl. geschätzten Realitäten Einl. Nr. 74 und 75 ad Catastralgemeinde Log bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

7. September 1887,

vormittags um 9 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs-Saale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 5. Juli 1887.

(3680—2) St. 4134

Naznanilo.

V izvršilni stvari gosp. dr. Eduarda Deua v Postojini se je zaradi 100 gold. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Janeza Kernu iz Rodohove Vasi pod urbarno št. 14, izpisek 986 ad dobro Sv. Katarine vnovi na dan

2. septembra 1887 ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 23. maja 1887.

(3678—2) St. 4619.

Naznanilo.

V izvršilni stvari gosp. dr. Eduarda Deua v Postojini kot cesijonar Janeza Šantla iz Belskega se je zaradi 16 gold. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Marije Šantel iz Belskega pod urbarno št. 93 graščine Luegg vnovi na dan

2. septembra 1887 ob 10. uri dopoludne pri tej sodnji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 7. junija 1887.

(3679—2) St. 4755.

Naznanilo.

V izvršilni stvari Franciške Serafine Habelsberger (po gosp. dr. Eduardu Deu v Postojini) se je zaradi 36 gold. 40 kr. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Antona Čepirlo z Malega Otoka št. 20 pod vložno št. 93 katastralne občine Hraše vnovi na dan

2. septembra 1887 ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 14. junija 1887.

(3677—2) St. 6262.

Naznanilo.

V dan 6. septembra 1887 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisani sodnji druga izvršilna prodaja zemljišča J. Sedmakovega iz Nadanjega Sela št. 30 pod vložno št. 35 katastralne občine Nadanje Selo vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 6. avgusta 1887.

(3570—3) Nr. 4643.

Executive Relicitations-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Rafstelic von Wosail die executive Versteigerung der dem Anton Steinež von Wosail Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gottschee tom. XXIV, fol. 3292, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

7. September 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei dieser einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. Juni 1887.

(3455—3) St. 7269.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Ane Komlanc iz Bučke dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zalokarjevega, sodno na 197 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 586 davčne občine Bučka, ležečega v Spodnjih Raduljah.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi:

prvi na 7. septembra, drugi na 8. oktobra in tretji na 9. novembra 1887,

vsakrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 28. julija 1887.

(2615—3) St. 15 509.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V iztérjanje iskovine Janeza Levsteka iz Malih Lasič iz plačilnega povelja z dne 26. aprila 1886, št. 7603, v znesku 36 gold., 5proc. obrestmi od 1. februarija 1886, strokov plačilnega povelja 2 gold. 77½ kr., dosedanjih skupno na 28 gold. 81½ kr. ter dalnjih eksekutivnih strokov dovoljuje se eksekutivna prodaja Franc Novakovič se zastavno pravico uže obremenjenih zemljišč, in sicer

a) vložna št. 135 katastralne občine Iška Vas v cenitveni vrednosti 2910 gold.,

b) vložna št. 136 katastralne občine Iška Vas v cenitveni vrednosti 80 gold.,

c) vložna št. 137 katastralne občine Iška Vas v cenitveni vrednosti 50 gold., ter za eksekutivno prodajo določujejo dnevi na

7. septembra,

8. oktobra in

9. novembra 1887,

vselej od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči z dostavkom, da se bodo pri prvi in drugi prodaji oddala zemljišča le za ali nad cenitveno vrednost, pri tretji pa tudi pod to vrednostjo.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 1. julija 1887.

Als Magazineur

oder Leiter eines Bruderlade - Geschäftes wünscht ein junger Mann mit Prima-Referenzen unterzukommen.
Gefällige Anfragen unter „Kaufmann“ an die Administration der „Laibacher Zeitung“.
(3681) 8-1

Zwei schöne, trockene, bequeme

Weinkeller

sind zu vergeben.

Anfrage: Unterschischka Nr. 61.

Ein gutes, gebrauchtes

Clavier

wird zu kaufen gesucht.

Gefällige Anträge sind an Herrn Jos. Stransky, Judengasse Nr. 1, zu richten.
(3656) 3-3

Ein Clavier

wird (3631) 3-3

zu kaufen gesucht.

Offerte in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Bücher

von eminent praktischem Werte für jedermann.

Cronau, Das Buch der Reclame. Geschichte, Wesen und Praxis der Reclame. Mit Abbildungen von deutschen, englischen, amerikanischen, französischen, russischen, japanischen und indischen Künstlern. Complet in 5 Abtheilungen à 62 kr., welche einzeln abgegeben werden.

Fröbel, Das Buch der praktischen Erwerbslehre. Eine Quelle des Wohlstandes für jedermann, zumal für Geschäftsleute, Landwirte, kleinere und grössere Capitalisten, wie auch für Beamte und Handwerker. Preis broschirt fl. 5,58.

Hartmann, Die Kunst, des Lebens froh zu werden. Eine Glückseligkeitslehre für das physische Leben des Menschen. Preis broschirt fl. 1,55.

Hufelands Makrobiotik oder die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern. Preis broschirt fl. 1,55.

Zu beziehen durch (3658) 3-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,
Buchhandlung in Laibach.

(3669-1) Nr. 4548.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für die Tabulargläubiger Michael Krakar, Georg Krakar, Maria Krakar senior, Maria Krakar junior verehel. Turk, Anna Krakar und Johann Krakar, sämtliche aus Döblitz Nr. 7, bestimmte Grundbuchsbescheid ddo. 10. Juni 1887, Z. 2785, wurde dem bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Perse aus Tschernembl, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 12. August 1887.

(3670-1) Nr. 4582.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für die Tabulargläubiger Moriz Rübischel und Johann Schmelzer, Firma Rundsborfer aus Gili, bestimmte Relicitationen-Bescheid vom 26. April 1887, Z. 2309, wurde dem bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Perse aus Tschernembl, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. August 1887.

(3598-3) St. 3624

Razglas.

Z dne 9. septembra 1887 od 11. do 12. ure vršila se bode druga eksekutivna prodaja Franc Resnikovega zemljišča vložna št. 97 davčne občine Blagovice.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 12. avgusta 1887.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Nachdem am 26. Juli d. J. die Einleger bereits den Rest ihrer Einlagen ausbezahlt erhalten haben, hat der Liquidationsausschuss der krainischen Escompte-Gesellschaft beschlossen, vom 1. September l. J. an sämtlichen Gläubigern der Anstalt die Zinsen auf ihre bestandenen Forderungen auszubezahlen.

Die Zahlung derselben erfolgt in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Einziehung des Einlagebuches und Beibringung eines unterfertigten Cheques.

Beträge, die bis 8. September 1887 nicht behoben werden, müssten gerichtlich depositiert werden.

Laibach am 27. August 1887.

(3687) 2-1

Der Liquidations-Ausschuss.

ELECTRISCHE

BRÜCKNER, ROSS

Wien, III. Bez.,



BELEUCHTUNG

UND CONSORTEN

Baumgasse 5.

Prima Referenzen.

Kosten-Voranschläge und Projecte gratis.

(2917) 20-18

L. Lufers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, sogenannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautverwundungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. v. W., bei Postversendung 10 kr. mehr.

Hauptversendungs-Depot:

J. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in Laibach bei J. Smoboda, Ab. v. Ernkoczy; in Rudolfs- wert bei Dr. Rizzoli; in Klagenfurt bei A. Egger, W. Thurnwald, P. Birnbacher; in Friesach bei A. Eichinger; in Villach bei F. Scholz; in Wolfs- berg bei A. Guth.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: L. Lufers Touristen-Pflaster.

(3683) 6-1

zum
Sels Meer
Neuer Jahrgang, glänzend aus-
gestattet, soeben eingetroffen bei:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,

Buchhandlung in Laibach. (3581) 5-5

(3568-3)

Nr. 4589.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fontz von Lagenburg (durch Dr. Bruner in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Mathias Rump von Lichtenbach gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 47 und 48 der Katastralgemeinde Kammersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 7. September

und die zweite auf den 5. Oktober 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Juni 1887.

(3648-3)

Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Martinu Maleriču iz Gorenje Lokvice št. 54 se je gospod Leopold Gangel iz Metlike oskrbnikom postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. avgusta 1887.

(3564-1)

Nr. 490.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts- gläubiger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 11. Februar 1887 mit Hinterlassung einer schriftlichen letztwilligen Anordnung vom 25. Jänner 1887 verstorbenen Johann Sürge, Grundbesitzer von Tschernembl Nr. 6, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 21. September 1887

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 11. Juli 1887.

(3645-3)

Nr. 6575.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 9. Mai 1887, Z. 3511, kundgemacht:

Es wird bei fruchtloser Verstreichung des ersten und zweiten Feilbietungs-termines am

5. September 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei zur dritten exec. Feilbietung der dem Georg Provat von Stein gehörigen Realitäten Grundbucheinlage Nr. 267 und 264 der Katastralgemeinde Stein geschritten werden, bei welchem Termine diese Realitäten eventuell auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 17ten August 1887.

(3644-3)

Nr. 6286.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein wird der Ursula Gubauc, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Gregor Drešar von Wojšto Nr. 16 (durch Dr. Karl Schmiding) die Klage de praes. 21. Juli 1887, Z. 1887, poto. Anerkennung der Verjährung der Forderung aus dem Ehevertrage vom 2ten Jänner 1850 per 254 fl. 20³/₄ kr. und Löschungsgestattung sammt Anhang eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

7. September 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 31sten Juli 1887.

(3649-3)

St. 6689.

Razglas.

Vsled prošnje Martina Simoniča iz Vini Vrha (po dr. Slancu iz Radolfovega) se bode dne

2. septembra 1887 druga eksekutivna dražba Marku Kočvarju iz Rozalnic (po kuratorju gosp. Franu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki) pripadajočih, na 400 gold. cenjenih posestnih in užitnih pravic na parcelo št. 2257/1 davčne občine Draščice ob 11. uri dopoludne pri tej sod-niji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. avgusta 1887.

(3625-3)

Štev. 5178

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Marije Jezernik iz Sv. Križa dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Rupert iz Sv. Križa lastnega, sodno na 68 gold. cenjenega zemljišča sub vložno št. 720 katastralne občine Sv. Križ.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 7. septembra in drugi na 5 oktobra 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku je za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. avgusta 1887.